



Schon die Jüngsten zeigen, wie Leben-Retten geht.



Nicht der schlimmste Dienst, ist der Dienst am Beckenrand.

Die Wasserretter werden 70

930 Mitglieder zählt die Wasserwacht Cham – am 6. Juli feiert sie mit Gästen Sommernachtsfest im Freibad

Der Betrieb des Freibades in der Stadt Cham wäre ohne ihre Mithilfe nicht möglich. Sie leisten ungezählte Arbeitsstunden und sorgen nicht nur für die Sicherheit der Badegäste, sondern beleben auch das Freibad durch das alljährliche Sommernachtsfest, das seit Eröffnung des Freibades zur Tradition geworden ist.

Sie bringen Kindern und Jugendlichen den Naturschutz nahe und sind aus Katastrophenschutz und bei Rettungseinsätzen nicht wegzudenken.

Die Rede ist von der Wasserwacht in Cham, die dieses Jahr ihr 70. Jubiläum feiert und insgesamt 930 Mitglieder hat (Stand: 31.12.2018) und stammt aus einem Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Cham, Karin Bucher. Der schnellstmögliche Einsatz etwa auch beim Jahrhunderthochwasser 2002 oder bei Unglücksfällen mit Kanufahrern auf dem Regen sei nur möglich „durch den uneigennütigen Einsatz der Mitglieder der Wasserwacht, die ihre Freizeit und oftmals auch finanzielle Mittel für den Dienst an der Allgemeinheit einsetzen. Die nicht stehenbleiben in ihrer Entwicklung, sondern sich ständig aus- und weiterbilden und auch versuchen, die technische Ausrüstung stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Dazu brauchen Sie aber auch Sponsoren, denen ich hiermit herzlich danken möchte.“

Die Wasserwacht wird 70 und ihr Vorsitzender ist seit sagenhaften 38 Jahren Reinhard Lesinski. Er schildert die Historie folgen-



Übungen sind die Grundlage für professionelle Rettung.

dermaßen: „Am 31. Juli 1948 war Gründungsversammlung im Hotel «Alte Post» in Cham. 70 Jahre Dienst am Nächsten sind heuer erreicht. Von elf Mitgliedern im Gründungsjahr wuchs die Zahl auf 60 im Jahr 1964. Anfang der 70er Jahre waren es nur mehr sieben Aktive, sodass die Wasserwacht schon kurz vor dem endgültigen Aus stand. Auf Initiative von Altbürgermeister Michael Zimmermann und dem damaligen BRK-Bereichsvorsitzenden Adolf Fenk wurde 1974 eine neue begeisterte Mannschaft gefunden und der Neuaufbau begonnen; vorrangig mit der Jugendausbildung an jedem Mittwoch in Hallenbad und der Tauchausbildung zum Aufbau einer neuen Tauchergruppe.

1981 übernahmen dann die «Neuen» Verantwortung und wurden zum neuen Vorstand gewählt. Ein Großteil davon ist auch heute noch am Ruder und führt erfolgreich einen der aktivsten Vereine

der Stadt Cham mit inzwischen mehr als 900 Mitgliedern.

Wasserrettung mit vielen Bereichen

Die Wasserrettung ist in Cham bei der Wasserwacht in guten Händen mit:

- 3 Jugendgruppen in unterschiedlichen Altersstufen
- Tauchern und Bootsführern (30 Frauen und Männer) in der 1983 gegründeten Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung Cham mit eigenen Tauch- und Bootsausbildern (inklusive Angebot Behindertentauchausbildung)
- aktives Freibadteam aus Jugend und Erwachsenen zur Unterstützung der Stadt Cham beim Aufsichtsdienst (2 500 bis 4 000 Stunden Freibaddienst) mit Ausbildung in Erster Hilfe, Sanitätskurs und Frühdefibrat
- jährliche Ausrichtung der Stadtmeisterschaft im Schwimmen sowie Teilnahme am Rettungsschwimmwettbewerb mit vielen Titeln auf Landkreis-, Bezirks- und sogar Landesebene (Bayerischer Meister).

Mit großem persönlichen und unermüdlichen Einsatz der aktiven Mitglieder ist eine leistungsstarke, den heutigen Ausbildungs- und Ausrüstungserfordernissen bestens entsprechende Wasserrettungsgruppe aufgebaut worden. Dies alles zu erhalten zum Wohle der Allgemeinheit und trotzdem Spaß am Sport und Freude am Helfen zu haben, ist unser gemeinsames Ziel. Allen Aktiven, Freunden und För-

derern der Ortsgruppe Cham ein herzliches Dankeschön für ihren bisherigen Einsatz.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin viel Kraft und Elan für eine segensreiche und von Erfolg gekrönte Arbeit in der Bekämpfung des Ertrinkungstodes für viele weitere Jahre.

Sommernachtsfest 2019

Das Highlight im Jahresprogramm ist jedes Mal das Sommernachtsfest. Dieses Jahr lädt die Wasserwacht Cham dazu am Samstag, 6. Juli, ab 14 Uhr im Freibad ein. Den Anfang bildet das Kinder- und Erwachsenenprogramm mit der Abnahme aller Schwimmscheine, Vorführungen „Rettungstaucher und Rettungsschwimmer im Einsatz“, Motorbootfahrten auf dem Regen, Schnuppertauchen, Infoständen und Wasserspielen.

Ab 19 Uhr schwingen die Mitglieder und Gäste das Tanzbein unter dem Motto „Tanz unterm Regenbogen“ mit Livemusik der Band SixXPäck. Darüber hinaus gibt es Tanzeinlagen der BAMS-Streetdancer, eine Showtanzeinlage der Mitterdorfer Faschingsgesellschaft und Pole-Cats.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird es romantisch beim Fackelschwimmen, bengalischem Feuer, illuminiertes Blauer Brücke und dem Feuerwasserfall „Regen in Flammen“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Bier vom Fass, Grillspezialitäten, Käse vom Laib, Weinlaube sowie Außen- und Innenbar.